

Pater Volkmar Mistelbach

Besuch bei einer Künstlerin



Besuch bei der Künstlerin Elsemaria Schwarz

Im Jahresprogramm unserer Gruppe sind unter anderem Besuche bei heimischen Künstlern vorgesehen. Diesmal besuchten wir Elsemaria Schwarz, eine bekannte heimische Kunstmalerin. Persönlich kennen wir Else schon sehr lange, denn sie betreute als Akela jahrzehntelang die Wölflinge der Gruppe Mistelbach. Doch über ihr künstlerisches Schaffen wussten wir nicht allzu viel. In Staunen versetzte uns ihre umfangreiche Sammlung an Bildern und Gemälden.

Else arbeitet in den verschiedensten Techniken und malt naturrealistisch, als auch abstrakt. Sie fertigt Monotonien, Aquarelle, Acrylbilder, Collagen und auch Illustrationen an, aber sie experimentiert auch gerne, wie sie uns erzählte. 🍀

Gründonnerstag-Agape



Gründonnerstag Agape

Die bereits von P. Volkmar ins Leben gerufene Gründonnerstag-Agape wurde all die Jahre hinweg beibehalten. So trafen sich auch heuer wieder die Mitglieder der Alten Garde, nach der Gründonnerstagsliturgie, beim Gildewirt, zur bereits traditionellen Agape. Anschließend sprach GB Otto Zechmeister über das Angelus-Gebet, welches zum Abschluss auch gemeinsam gebetet wurde. 🍀

St. Patricks Day im Alten Depot



Ein besonderer Abend

Das monatliche Treffen der Georgsgruppe gestaltete sich diesmal zu einem besonders schönen, verspäteten "St. Patricks Day"-Abend, mit wunderschöner irischer Folkmusik zu dem auch die Mitglieder der Alten Garde eingeladen waren. Der Raum im "Alten Depot" war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Musiker begeisterten die Anwesenden mit ihren meisterhaft gespielten, schönen, lebhaften und mitreißenden irischen Melodien restlos, dafür erhielten sie immer wieder viel Applaus. Zwischen den Musikstücken wurde über Irlands Nationalheiligen St. Patrick erzählt, auch ein Biergedicht und einige Auszüge aus den Gedichten des schottischen Nationaldichters Robert Burns bekamen wir zu hören. Ebenso fand Molly Melon, eine bekannte irische Frauengestalt, Erwähnung.

Es war ein gelungener und schöner Abend der nach einer Wiederholung verlangt. 🍀

Ausstellungsbesuch "Verborgene Landschaft – Stonehenge"



Besuch der Ausstellung "Stonehenge"

Zwei interessante Stunden verbrachte die Georgsgruppe in dieser sehenswerten Ausstellung, in der über die neuesten Erkenntnisse des rätselhaftesten Monuments der Urgeschichte berichtet und mit Bildern und Funden auch

dokumentiert wird. Stonehenge entstand über Jahrhunderte hinweg, vor mehr als 4000 Jahren und wurde 1500 v. Chr. aufgegeben. Die neuesten Bodenuntersuchungen ergaben, dass diese prähistorischen Steinkreise nie alleine in der Landschaft standen, sondern von unzähligen Monumenten, welche zum Teil sichtbar, andere noch verborgen im Boden liegen, umgeben waren.

Besondere Höhepunkte der Ausstellung waren, um nur zwei zu nennen, die originalgetreuen Rekonstruktionen der Steinriesen und das Grab des Bogenschützen, mit reichen Grabbeigaben. Neben den einmaligen Funden aus Stonehenge wurden noch aus niederösterreichischen Kreisgrabanlagen, welche 2000 Jahre älter als Stonehenge sind, Grabfunde der Glockenbecherkultur präsentiert. 🍀

Maibaum-Aufstellen

Unsere Ahnen feierten den Beginn der warmen Jahreszeit, indem sie mit grünen Zweigen oder kleinen Birkenstämmchen ihre Behausungen schmückten. Dieser Brauch reicht weit in die Vorzeit zurück und wurde von Generation zu Generation weitergegeben und fand seine Fortsetzung im Aufstellen hoher Fichtenstämme mit Bändern geschmückten Wipfeln – den Maibaum.

Auch die Mistelbacher Pfadfinder halten diesen volkstümlichen Brauch hoch und errichteten am Vorabend des 1.5., vor dem Benefiz, einen Maibaum. Viele Zuschauer sahen den Mitgliedern der Gilde St. Laurent und den Rovern beim händischen Aufrichten des 20 m hohen Maibaumes zu. Währenddessen spielte die Maibaum-Musi, zur Freude der Zuschauer, schwungvolle Melodien. Nachdem die Wichter zwei flotte Polkas und einen hübschen Bandltanz gezeigt hatten, wurde GM Gerhard Tscherkassky zum kommenden 80. Geburtstag gratuliert und anschließend die Gründer der Maibaum-Musi, Ferdinand Schmidt und DI Dr. Wolfgang Schuller, geehrt.

Seit 2004 unterhält die Maibaum-Musi, sowohl beim Aufstellen des Maibaumes, als auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal, Zuschauer und Gäste mit flotten Klängen und sorgen dabei für gute Stimmung. 🍀

Ruth Reichel